

Ende September erscheint:

Karl Kanig

# Sonnensöhne

## Fahrtausendwege unseres Blutes

Ein Roman, wie er wohl noch nicht geschrieben wurde, ein Roman, der Fahrtausende umspannt, der uns erkennen lernen soll, daß Fahrtausende nur Augenblicke sind im ewigen Werden. Held des Romans ist die nordische Rasse, ihr unstillbarer Drang in die Ferne und ihr Glauben an den „Starken“, den Starken der Sonne, der von ihr vom hohen Norden bis nach Nordafrika, Ägypten und Indien getragen wird. Wir sehen, wie sich die ersten Erkenntnisse des Göttlichen erlesenen Volksgenossen erschließen, wir erleben die Entwicklung von der Steinzeit zum Bronzeschwert und die Schaffung gewaltiger Kultdenkmäler (Stonehenge). Hierbei klammert sich der Dichter nicht etwa an eine engumgrenzte Theorie; nur die großen Linien der Entwicklung sind für ihn maßgebend, wie sie uns überliefert sind durch die Wissenschaft des Spatens und wie wir sie empfanden in unserem eigenen nordischen Blut.

Der Schicksalsweg unserer nordischen Ahnen, die Höherentwicklung ihrer Kultur in Stein- und Bronzezeit sind hier dichterisch gestaltet.

8°. 224 Seiten. Ganzleinen etwa 4 RM

---

---

Koehler & Amelang / Leipzig